



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCLXVII. Kurfürst Johann bestätigt der Neumark das Privilegium vom 28.
Dezember 1431, am 6. September 1491.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

vigore cujusdem contractus pie memorie Fratris Conradi de Brünsberg, Prioris Generalis Al-
 manie nostri Predecessoris nobis exhibitorum et modo decedente novissimo eorum Bajulivo, Fratre
 Richardo de Schulenburgk rite, concorditer, unanimi voto, canonice eligerint fratrem nobis
 preclarissimum Georgium Schlaberndorf, nostri Ordinis hujus officii habilem idoneum et be-
 nemeritum in futurum Bajulivum Bajulatus prenotati, ut litere Electionis, presentationis et procura-
 torum propositio clarius edocuit, prefatum electum confirmari seriofius requirendo prehabita tamen
 supportatione humilis petitionis, eam non dedignando, attento quod jus confirmationis ad nos pleno,
 jure pertinere dinosceretur. Nos igitur visis et auditis, indultis contractibus literarum presentationis
 mandatorum, petitionis et requisitionis effectu habitoque desuper nostrorum peritorum et aliorum
 consilio maturo, petitiones et requisitiones procuratorum Consonas ponderamus; Et Fratrem Geor-
 gium vita et morum honestate, imo hujus Regiminis sufficientem maturitate idoneum Fratrem pre-
 dicti Bajulivatus, thesauro Rhodiano et ceteris obligationibus debitis horis voluntarium, nec alias
 aliquod impedimentum canonicum singulis masticatis interventum reperimus, dictam electionem tan-
 quam canonice et legitime factam acceptavimus, admisimus, confirmavimus, Et in Dei nomine ac-
 ceptamus, admittimus et confirmamus eam presentibus Autoritate roborando et adjecto, quod pre-
 notatus venerabilis Frater Noster Bajulivus, et ceteri Fratres Bajulatus Brandenburgensis sint et
 maneat sub obedientia visitatione et correctione Reverendissimi Domini Nostri Magistri in Rhodo
 pro tempore Nobisque et Successoribus nostris astricti et ad obediendum obligati persistant; Quem-
 admodum Ceteri Bajulivi et Fratres antiquitus fuerunt, ad solutionem vero responfionum, pro ut
 tenentur, respondeant; Mandantes insuper et omnibus et singulis fratribus presentibus et posteris sub
 pena obedientie, ut memoratum fratrem Georgium electum, acceptum, admissum et confirmatum
 in verum eorum Bajulivum, Rectorem et Gubernatorem Bajulatus predicti teneant et habeant,
 sibi in licitis et honestis penitus obediendo et de univervis juribus et obventionibus dicti Baju-
 latus pleno respondendo omni contradictione dolo et fraude prorsus semotis. In cujus fidem robor
 et testimonium has literas nostri Sigilli appensione fecimus muniri sub Anno Domini 1491, die
 15. Julii.

Aus alter Abschrift.

CCLXVII. Kurfürst Johann bestätigt der Neumark das Privilegium vom 28. Dezember 1431,
 am 6. September 1491.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenborgh, des heyligen Romel-
 ghen Reichs ertzkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommeren, der Cassuben vnde Wende Hertzog-
 gen, Burgrawe zu norenberg vnd furste zu Rügen, Bokhennen vnde thun kunth offentlich met
 dilem bryue, vor vnser Erben vnd nachkamen Marggrauen zu Brandenborgh vnd sunst aller-
 meniglich, die Ine sehen, horen oder lesen. Alsdann vor alders dise vnser landt die Newmar-
 cke erblichen zu vnsern furstenthumb der Marggraueschaff zu Brandenburg gehoret hett vnde dut-
 gerlich weys semlich (sic) Jar an den Tewtschen orden gekamen was, hat sichs nue bey des hochge-

bornnen fursten vnfers leyben vetters herren fridrichen, Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc., seliger vnde lowiger gedechnis gezeyten dorgh schickhunge des Allemechtigen gots, Auch sunderlich vmb leyblicher zunaigung vnd rechtvertiger trew willen, die prelaten, heren, Mann vnd stette vnd alle Inwoner desselben landes, vnser lieben getrewen, mercklich zu seiner lieb vnd vnser herschafft gehabt vnd getragen, geschickht vnd borgeben, des es mit willen, wissen vnd volbort herren ludwiges von Erlichshwfen, die zeyt hoemeysters des obgnanten Tewtschen ordens, vnde seiner mechtigen gebieticher, erblichen wider zu vnseren wetteren seiligen, vnz vnde vnser herreschafft der marggraweschafft zu Brandenburgk heymkommen; so ist demselben vnsern lande differ Newenmarckhe In etlichen verlauffen zeyten von heren Pawl von Rovszdorff, als eynen hoemeyster von sein vnde des ordens wegen, dem sie zu dem uall zuftunden vnde vorpflicht weren, eyn gemeyn offen landtbriue gegeben worden, den vnser Prelaten, heren, stette vnd Manne darinne wonhaftig furbracht, geleszen vnd dar by mit vleys diemutigelich gebetten haben, Als Iren Rechten naturlichen Erbheren den zubestettigen, confirmiren, lautedt von wort zu wort, Szo hyr noch geschriben steet. Wir bruder Paul von Rovszdorff, hoemeyster des ordens der bruder des hospitals Sanct Marien des tewtschen hauses von Jherusalem etc. — Alle haben wir nue ir beth vnd vleyßig begerung, aug ir getrewe willich dinst, die sie vns oft getan haben, teglichen thun vnd hinfurder wol thun sollen vnd mugen, angesehen, Dorumb vnd auch van besundergunst vnd gnaden wegen, als wir zu in allen vnd ir igelichen tragen, Bostetigen, Bouesten vnd Confirmiren wir vnd allen In, Iren Erben vnd nachkomen vor vnz, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg solichen obgescrewen briue ytzunder gegenuortigen mit Crafft vnd macht dits Ine vnd den Iren allen vnd igelichen seinen stuckhen, puncten vnd artikeln ytzunder vnd hinfurder ganz wolkomen, stett, vest vnd vnuerbrochenlichen ewigklich zu halden vnd in keyn weys nicht swechen noch krenckhen zu lassen, an arg vnd an alles generd. Des sind gezewgen die Erwidigen, wolgebarnnen, wirdigen, Gestrengen vnd Erbaren vnser Rette, hoftefind vnd lieben getrewen Herr Bofs, Bischoue zu hawelbergh, her ditterich, Confirmirter zu Bischoue zu Lubus, her Gorigen Slaberndorffe, Magister Sant Johans ordens, Er Peter, abt zu lehnyn, her Nicolaws, abt zur zynne, Johans, Grawe von Lindow, here zu Reppin vnd Mockhern, Johan Ganz, her zu Putliffe, her Simon Mathie, Probest zum Berlin, Bofz von Aluefleuen, Ritter, Obermarschalk, Werner von der schulinburgh, zur locknitz, Peter Borgstorp, zu Custerin woyt, Hintz Röder, marschalk, Curt Slaberndorff, Johan Stauffmell, doctor In beyden Rechten, vnd ander meher vnser hoftefind vnd Mann gnug glaubwirdiger. Zu urkhunt vnd merer sicherheyt haben wir vnser groft khurfurstlich Innsigil an dissen briue lassen hengen, der gegeben ist zu Collen an der Sprew, am dinstdag nach Egidy Cristi gebort virzehenhundert vnd Im Einvndnewntzigsten Jaren.

Auscultata et fideliter collacionata est pensens copia per me Nicolaum Köthen, clericum havelbergenfis diocesis etc.

Nach einer Copie im Solbner Stadtarchive. Das Churm. Pehnsocialbuch XXIX, 3f enthält ebenfalls eine Abschrift dieser Urkunde, worin statt des beschriebenen Wortes datgerlich deutlich durch etlich steht.